



„Mit Fußball in die Mitte der Gesellschaft“

... so lautet das Motto der BLINDENFUSSBALL-Bundesliga (DBFL). Die europaweit einzigartige Spielrunde für blinde und sehbehinderte Menschen geht dabei für den Behindertensport beispielhafte Wege. In den Jahren 2011–2013 werden zehn Spieltage auf zentralen öffentlichen Plätzen mitten in der Stadt durchgeführt.

Dabei soll einer breiten Öffentlichkeit gezeigt werden, zu welch herausragenden Leistungen beeinträchtigte Menschen in der Lage sind. Die Liga will für die gesellschaftliche Integration behinderter Menschen werben – gerade der Fußball kann hier mit seiner integrativen Kraft viel bewirken. Blinde und sehbehinderte Menschen stehen mitten im Leben. Sie arbeiten, studieren – und sie spielen Fußball!

Bundespräsident als Schirmherr

Die BLINDENFUSSBALL-Bundesliga erfährt dabei Unterstützung von höchster Stelle: Schirmherr ist Staatsoberhaupt Joachim Gauck. „Blindenfußball ist eine faszinierende Spielart des Breiten- und Spitzensports Fußball. Der Kampf um den rasselnden Ball schafft Gemeinsamkeit und leistet so einen wichtigen Beitrag für unser Zusammenleben“, betont Gauck.

„Der Blindenfußball zeigt uns, zu welch außerordentlichen Leistungen Menschen mit Behinderungen im Stande sind und trägt so zu mehr gegenseitigem Verständnis bei. Ich habe daher gerne die Schirmherrschaft übernommen“, so der Bundespräsident.



**BLINDENFUSSBALL
BUNDESLIGA**



Deutscher Behindertensportverband e.V.
National Paralympic Committee Germany



Deutscher Blinden- und
Sehbehindertenverband e.V.

Mit freundlicher Unterstützung von



www.blindenfussball.de
facebook.com/blindenfussball-bundesliga

Der Ball
ist rund ...

**ÜBERZEUG' DICH SELBST:
DAS RASSELN KOMMT AUCH
IN DEINE STADT!**

**...und hat
Rasseln!**

Mehr unter: www.blindenfussball.de



**BLINDENFUSSBALL
BUNDESLIGA**



- Pro Mannschaft spielen vier blinde Feldspieler und ein sehender Torwart.
- Eingebaute Rasseln im Ball signalisieren den Spielern, wo sich das Leder gerade befindet.
- Torwart, Trainer und ein spezieller Guide dirigieren die Spieler durch Zurufe über das Spielfeld.
- Jeder gegnerische Spieler, der sich dem ballführenden Spieler nähert, muss „Voy“ („Ich komme“) rufen.
- Die Spielzeit beträgt 2 x 25 Minuten mit einer zehnminütigen Pause. Gemessen wird die effektive Spielzeit. Jedem Team steht pro Halbzeit eine Auszeit zur Verfügung.
- Blinde Fußballer führen den Ball ganz eng. Durch eine spezielle Lauftechnik scheint er am Fuß zu kleben.



Informationen:
www.blindenfussball.de

Barrierefreiheit – Kommentatoren beschreiben für blinde und sehbehinderte Menschen vor Ort die Spiele.



Stirnpolster schützen die Spieler bei Zusammenstößen.

Engagiert sich als Pate für die BLINDEN-FUSSBALL-Bundesliga – Uwe Seeler, Botschafter der Sepp-Herberger-Stiftung.

DBFL-Teams 2013

BFW/VSV Würzburg
VfB 09/13 Gelsenkirchen
FC St. Pauli von 1910
SG Eintracht Braunschweig / LFC Berlin
SF/BG Blista Marburg
MTV Stuttgart 1843
Chemnitzer FC
ISC Viktoria Dortmund-Kirchderne
SG PSV Köln / RBSSV Düren



BLINDENFUSSBALL BUNDESLIGA

Spieltage 2013

13./14. April 2013
Braunschweig,
Bezirkssportanlage
Franzshes Feld
(Vereinsspieltag)

11. Mai 2013
Hamburg,
Rathausmarkt
(Innenstadt)

15. Juni 2013
Regensburg,
Neupfarrplatz
(Innenstadt)

6./7. Juli 2013
Düren, Karl-Arnold-
Straße 132-134
(Vereinsspieltag)

24. August 2013
Soest,
Parkplatz am
ehemaligen
Hallenbad /
Wiesenstraße
(Innenstadt)

14. September 2013
Stuttgart,
Schlossplatz
(Innenstadt)